

Ambößpolka

Gesang

Komp.K.Parlow Arr.W.Walther

§

Tenor Alt

Steht da ei ne Schmie de ganz am En de uns' res Dor fes und die Bur schen und die Mäd chen ge hen je den Tag so
Kaum, daß früh der allererste Hahn kräht auf dem Mist, ertönt das Hämmern in der Schmiede, weil der Schmied schon bei der
gern dort hin. Seh'n den gro ßen Amboß, seh'n den Schmied, wie er den Hammer schwingt, bis das es auch in ihren Ohren lustig ping ping
Arbeit ist. Und von nun an ken nen al le Leu te hier im Dorf den Grund, wa rum das ping ping ping so fröhlich, ja, so fröhlich
klingt. Je der Bur sche raunt, wie der Schmied das schafft! Je des Mäd chen staunt, die ser ich bin
klingt. Und die Lieb ste sagt, ich will treu dir sein, und der Schmied ge lobt, ich
Schmied hat gro ße Kraft. Es gilt zu be wei sen, man kann das Ei sen
dein, bin ewig dein. Nur wenn wir strei ten, ich sag's bei zei ten, dann be kannt lich schmie den nur wenn es
heiß ist, im Feuer un end lich heiß ist. Doch am A bend, wenn es schon recht dunkel ist, dann
grol len, was wir a ber gar nicht wol len. Steht da ei ne Schmie de ganz am En de uns' res
schließt der Schmied die Schmie de zu, ver stummt ist nun das lus tig, fro he ping ping ping, und es freut sich ei ne, macht sich
Dor fes. He, ihr Bur schen, he ihr Mäd chen, wenn ihr wollt, dann schaut nur im mer zu. Seht den gro ßen Amboß, seht den
ei lig auf die Bei ne, läuft zum Wal des rand und hat al lein den Schmied nur noch im Sinn. Has' und Reh hal ten
Schmied, wie er den Ham mer schwingt, bis das es auch in eu ren Oh ren
Ruh' schau'n im Tann heim lich zu. Und es staunt selbst der Fuchs und paßt auf wie ein Luchs. D.S.al ♩ ♩
Du, mein Lieb sagt der Schmied, will noch heut um dich frei'n. Ziehst dann bald, schon so bald in die Schmiede mit ein.
lu stig ping ping klingt. lu stig ping ping klingt. lu stig ping ping klingt.